

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10018

vom 04. November 2021

über Versorgungszustand in den landeseigenen Krankenhäusern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen Antworten zukommen zu lassen und hat die Charité – Universitätsmedizin Berlin und die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH um Stellungnahmen gebeten, welche in den Antworten auf die Fragen 4., 6., 8., 10., 12., 14., 16., 18. und 20. wiedergegeben sind.

1. Ist es zutreffend, dass in den Kinderkliniken der landeseigenen Krankenhäuser aufgrund von Personalmangel derzeit Behandlungsplätze/Betten gesperrt werden müssen und wenn ja, wie viele Behandlungsplätze sind davon betroffen, bzw. wie viele Betten stehen durch Bettensperrung im Wochenmittel nicht zur Verfügung?
2. Ist es zutreffend, dass in den Kinderkliniken der Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie des St. Joseph Krankenhauses aufgrund von Personalmangel derzeit Behandlungsplätze/Betten gesperrt werden müssen und wenn ja, wie viele Behandlungsplätze sind davon betroffen, bzw. wie viele Betten stehen durch Bettensperrung im Wochenmittel nicht zur Verfügung (bitte aufgliedert nach den einzelnen Kliniken)?

Zu 1. und 2.:

Von der gegenwärtigen Pflegepersonalmangelsituation ist - unabhängig vom Trägerstatus der Krankenhäuser - leider auch der Bereich der stationären Kinderheilkunde betroffen.

In welchem Umfang dadurch bedingt vorübergehend Betten auch in der Charité und den Vivantes-Krankenhäusern sowie in den vom Fragesteller genannten Krankenhäusern nicht für die Versorgung genutzt werden können, ist dem Senat nicht bekannt. Daten zu diesen mitunter sehr volatilen „Bettensperrungen“ werden nicht erfasst.

3. Wie viele Kinder oder Jugendliche mussten aufgrund von Kapazitätsproblemen im September und Oktober 2021 in andere Kliniken in Berlin oder in Kliniken in Brandenburg verlegt werden?

Zu 3:

Dem Senat sind lediglich Einzelfälle bekannt geworden. Belastbare Zahlen zu solchen Fällen liegen dem Senat jedoch nicht vor. Diese Daten werden statistisch nicht erfasst.

4. Wie viele speziell ausgebildete Kinder-Krankenpflegerinnen und Kinder-Krankenpfleger werden derzeit von den landeseigenen Krankenhäusern beschäftigt?

Zu 4.:

Vivantes hat im Durchschnitt vom 01. Januar 2021 bis 30. September 2021 198,01 VK / 295 Mitarbeitende des Berufszweiges Kinderkrankenschwester/-pfleger beschäftigt. Die Charité beschäftigt derzeit 403 Kinderkrankenpflegerinnen und Kinderkrankenpfleger.

5. Wie viele speziell ausgebildete Kinder-Krankenpflegerinnen und Kinder-Krankenpfleger werden derzeit von den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus beschäftigt?

Zu 5.:

Gemäß § 1 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) wirtschaften die zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung herangezogenen (Plan-)Krankenhäuser eigenverantwortlich. Die Eigenverantwortlichkeit bezieht sich auch und im Besonderen auf die Entscheidung des Personaleinsatzes zum Erfüllen des jeweiligen Versorgungsauftrags. Aufgrund ihrer Eigenverantwortlichkeit sind die genannten Kliniken nicht verpflichtet, entsprechende Angaben zu machen. Die erfragten Zahlen liegen dem Senat deswegen nicht vor.

6. Wie viele Personen absolvieren derzeit eine Ausbildung in den landeseigenen Krankenhäusern zur/zum Krankenpfleger/in?

Zu 6.:

Aktuell absolvieren 750 Auszubildende eine dreijährigen Pflegeausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpflege & Pflegefachmann/Pflegefachfrau bei Vivantes. Bei der Charité absolvieren derzeit 340 Personen eine Ausbildung zur Krankenpflegerin/zum Krankenpfleger.

7. Wie viele Personen absolvieren derzeit eine Ausbildung in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus zur/zum Krankenpfleger/in (bitte aufgliedert nach den einzelnen Kliniken)?

Zu 7.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

8. Wie viele Personen werden aktuell in den landeseigenen Krankenhäusern speziell für die Kinderkrankenpflege ausgebildet?

Zu 8.:

Die Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung wurde letztmalig im Oktober 2019 bei Vivantes gestartet, da diese Ausbildung auch im Jahr 2020 in die generalistische Ausbildung eingegangen ist. Somit sind potentielle Pflegende für die Kinderkrankenpflege seit 2020 auch generalistisch ausgebildete Pflegefachmänner/Pflegefachfrauen. Aktuell sind noch jeweils 20 Gesundheits- und Kinderkrankenpflege Auszubildende bei Vivantes und der Charité in Ausbildung.

9. Wie viele Personen werden aktuell in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus speziell für die Kinderkrankenpflege ausgebildet (bitte aufgegliedert nach den einzelnen Kliniken)?

Zu 9.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

10. Wie viele Personen werden aktuell in den landeseigenen Krankenhäusern speziell für die Kinder-Intensiv-Pflege ausgebildet?

Zu 10.:

Kinderintensivpflege ist eine Weiterbildung im Anschluss zur Ausbildung. Aktuell sind 7 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende bei Vivantes in der Weiterbildung. In der Charité werden aktuell 20 Personen speziell für die Kinder-Intensiv-Pflege ausgebildet.

11. Wie viele Personen werden aktuell in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus speziell für die Kinder-Intensiv-Pflege ausgebildet (bitte aufgegliedert nach den einzelnen Kliniken)?

Zu 11.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

12. Wie viele Hebammen werden derzeit von den landeseigenen Krankenhäusern beschäftigt?

Zu 12.:

Vivantes hat im Durchschnitt vom 01. Januar bis 30. September 2021 84,10 VK / 146 Mitarbeitende Hebammen/Entbindungspfleger in der Vivantes beschäftigt. Bei der Charité sind derzeit 55 Hebammen/ Entbindungspfleger beschäftigt.

13. Wie viele Hebammen werden derzeit in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus beschäftigt (bitte aufgegliedert nach den einzelnen Kliniken)?

Zu 13.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

14. Wie viele Personen absolvieren derzeit eine Ausbildung in den landeseigenen Krankenhäusern zur Hebamme?

Zu 14:

Es sind 59 werdende Hebammen in der beruflichen Ausbildung und 29 werdende Hebammen in der akademischen Ausbildung bei Vivantes. Bei der Charité absolvieren derzeit insgesamt 91 Personen eine Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger. Davon absolvieren 57 Personen eine Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger und 34 Personen sind Studierende des Studienganges Hebammenwissenschaft.

15. Wie viele Personen absolvieren derzeit eine Ausbildung in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus zur Hebamme (bitte aufgliedert nach den einzelnen Kliniken)?

Zu 15.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

16. Wie viele Krankenpflegerinnen/Krankenpfleger und Hebammen der landeseigenen Krankenhäuser werden planmäßig in den nächsten 5 Jahren in Rente gehen (bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Jahren)?

Zu 16.:

Stand Oktober 2021 gestaltet sich die bekannte Entwicklung der Austritte der Hebammen/Entbindungspfleger und der Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger bei Vivantes wie folgt:

| voraussichtliche Austritte in der Berufsgruppe.... | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| ... Hebammen / Entbindungspfleger | 5 | 1 | 6 | 1 | 2 |
| ... Kinderkrankenschwester /- pfleger | 4 | 4 | 8 | 7 | 3 |
| ... Krankenschwester/-pfleger | 26 | 20 | 57 | 72 | 68 |

Bei der Charité treten voraussichtlich aus:

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Im nächsten Jahr | Zwei Vollzeitkräfte |
| In den nächsten zwei Jahren | Fünf Vollzeitkräfte |
| In den nächsten drei Jahren | Vier Vollzeitkräfte |
| In den nächsten vier Jahren | Sieben Vollzeitkräfte |
| In den nächsten fünf Jahren | Neun Vollzeitkräfte |

Insgesamt werden planmäßig in den nächsten fünf Jahren 27 Vollzeitkräfte bei der Charité in Rente gehen.

17. Wie viele Krankenpflegerinnen/Krankenpfleger und Hebammen der Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus werden planmäßig binnen der nächsten 5 Jahre in Rente gehen (bitte aufgliedert nach den einzelnen Kliniken und Jahren)?

Zu 17.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

18. Wie viele Personen haben ihre Ausbildung zur/zum Kinder-Krankenpfleger/in in einem der landeseigenen Krankenhäusern binnen der letzten 5 Jahre abgebrochen (bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Jahren)?

Zu 18.:

Anbei sind die Ausbildungsabbrüche in den jeweilig in dem genannten Jahr begonnenen Ausbildungsgänge der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege bei Vivantes abgebildet. Da im Jahr 2020 die Pflegeausbildung grundlegend auf die generalistische Ausbildung umgestellt wurde, erfolgt auch keine explizite Ausbildung in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

| | Anzahl Kurs 2016 | Anzahl Kurs 2017 | Anzahl Kurs 2018 | Anzahl Kurs 2019 | Anzahl Kurs 2020 |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Ausbildung Gesundheits- und Kinderkrankenpflege | 2 | 5 | 4 | 4 | - |

Bei der Charité haben in den letzten fünf Jahren (2019) insgesamt zwei Personen an der Charité ihre Ausbildung zur Kinderkrankenpflegerin/zum Kinderkrankenpfleger abgebrochen.

19. Wie viele Personen habe ihre Ausbildung zur/zum Kinder-Krankenpfleger/in in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus binnen der letzten 5 Jahre abgebrochen (bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Jahren und Kliniken)?

Zu 19.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

20. Wie viele Personen haben ihre Ausbildung zur Hebamme in einem der landeseigenen Krankenhäuser binnen der letzten 5 Jahre abgebrochen (bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Jahren)?

Zu 20.:

| Vivantes | Anzahl 2016 | Anzahl Kurs 2017 | Anzahl Kurs 2018 | Anzahl 2019 | Anzahl 2020 |
|--|----------------|------------------------|------------------------|----------------|----------------|
| Ausbildung Hebamme/Entbin- dungspfleger | 0 | 1 | 3 | 0 | 3 |

In der Charité haben in den vergangenen fünf Jahren insgesamt sechs Personen ihre Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger abgebrochen. Davon haben zwei

Personen im Jahr 2019, drei Personen im Jahr 2020 und eine Person im Jahr 2021 ihre Ausbildung zur Hebamme/zum Entbindungspfleger abgebrochen.

21. Wie viele Personen habe ihre Ausbildung zur Hebamme in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus binnen der letzten 5 Jahre abgebrochen (bitte aufgegliedert nach den unterschiedlichen Jahren und Kliniken)?

Zu 21.:

Es wird auf die Beantwortung zu Frage 5 verwiesen.

22. Wie bewertet der Senat die aktuelle Personalsituation des Pflegepersonals in den landeseigenen Krankenhäusern?

Zu 22.:

Die Pflegepersonalausstattung in den landeseigenen Krankenhäuser ist nach Auffassung des Senats nicht ausreichend, um alle Aufgaben in hoher Qualität und ohne Überbelastung des Personals zu erfüllen. Der Senat geht davon aus, dass der geplante Tarifvertrag in Verbindung mit unter anderem verstärkten Ausbildungsbemühungen zu einer deutlichen Verbesserung führen wird.

23. Wie bewertet der Senat die aktuelle Personalsituation des Pflegepersonals in den Helios Kliniken, der Sana Kliniken AG sowie dem St. Josephs Krankenhaus (bitte aufgegliedert nach den einzelnen Kliniken)?

Zu 23.:

Der Senat geht davon aus, dass alle Krankenhausträger in Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Erfüllung des Versorgungsauftrages das ihnen Mögliche tun, um negative Auswirkungen des Personalmangels auf die Versorgung zu minimieren. Über die genaue Situation vor Ort in den Krankenhäusern liegen aber keine Informationen vor.

Berlin, den 29. November 2021

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung